

„Weisswurstconnection“ Rita Falk. Neuerscheinung dtv Verlag.

Ein neuer Morgen dämmert in Niederkaltenkirchen. Für den Dorfpolizisten Franz Eberhofer beginnt der Tag mit dem Gang zum Fleischhauer. Ganz verschlafen kommt er dort an und wird vom mitfühlenden Simmerl gleich mal in dessen Familienschwierigkeiten mit Gisela und Sohn Max eingeführt. Da läuft derzeit auch einiges schief, seit Max sich privat und beruflich mit neuen Ideen im väterlichen Geschäft mit der „Fresh-and-Healthy-Bar“ selbständig macht. Gisela kommt damit nur schwer klar und der Simmerl muss das ausbaden und der Eberhofer nun auch. Obwohl es beim Eberhofer und seiner Susi ja wieder sensationell bei Tisch und Bett läuft. Neben nächtlichen ehelichen Herausforderungen stehen dann aber noch die täglichen mit der Oma an, die von einem Hausumbau ganz begeistert ist. Na das wird was werden...Da kann es schon zu einer schlaflosen Nacht und dem Bedürfnis nach einem kräftigen bayrischen Frühstück mit Weißwurst kommen...

Doch über dem Dorfhimmel ziehen schon bald weitere dunkle Wolken auf, weil im neuen Hotel der Frau Grenzbach da liegt jemand in der Badewanne, der kein Frühstück mehr braucht. Und als der Nüters, der Mann für alles im Hotel, dies dem Eberhofer erzählt, springt der natürlich gleich in dessen Auto, dem roten Opel Corsa, und los geht's in weitere abgründige Überraschungen zwischen Weißwurst, Weißbier und dunklen Flecken in der bayrischen Idylle...

Die Münchner Bestsellerautorin Rita Falk schafft es mit ihrem achten Eberhofer Krimi erneut das erwartungsvolle Lesepublikum mit einem großen Bogen satirischer Seitenblicke auf dörfliche und familiäre Lebenswelt zu einer spannenden Story zu führen, die Seite für Seite Schmunzeln und Kopfschütteln bis zum überraschenden Ende gekonnt serviert. Das Gespür und das Interesse für „pure“ Menschen und ihre ganz alltäglichen Schwierigkeiten, Eigenheiten und Herausforderungen ist ein Erfolgsrezept der Eberhofer Krimis, deren Hauptprotagonist gleichsam eine Mischung von Kommissar Colombo und Marge Gunderson (im „Fargo“ Film der Coen Brüder) darstellt. Eine bayrische Version eines lebensnah stolpernden wie gewitzten Ermittlers also, der immer nah am „Sauerkraut des Lebens“ dran ist...

Rita Falk, Weisswurstconnection, dtv premium 2016

Walter Pobaschnig, Wien 12_2016

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

